

Robotron/PPC

Interoperabilität erfolgreich nachgewiesen

[04.06.2025] Robotron und PPC haben die Interoperabilität zwischen dem intelligenten Messsystem SMGWplus und dem robotron*GWA-Manager erfolgreich demonstriert. Die Lösung basiert auf neuen Steuerungsprofilen und soll den Roll-out standardisierter Steuerfunktionen im Smart-Metering-Bereich erheblich beschleunigen.

Die Unternehmen [Robotron](#) und [Power Plus Communications \(PPC\)](#) haben die erfolgreiche Interoperabilität zwischen dem SMGWplus und dem robotron*GWA-Manager nachgewiesen. Wie PPC mitteilt, war die Grundlage dafür der gemeinsame Test auf Basis der neuen Steuerungsprofile gemäß DIN VDE V 0418-63-8, die ein standardisiertes Datenmodell an der WAN-Schnittstelle des Smart Meter Gateways vorsehen. Dadurch können Steuerungsvorgaben interoperabel übermittelt und innerhalb des intelligenten Messsystems weiterverarbeitet werden.

Im getesteten Szenario übergibt der robotron*GWA-Manager die Steuersignale konform zur genannten Norm an das SMGWplus, das diese Signale intern verarbeitet und anschließend im EEBUS-Format an steuerbare Anlagen oder Energiemanagementsysteme weiterleitet. Das EEBUS-Protokoll erfüllt dabei die Mindestanforderungen des VDE FNN zur Umsetzung des novellierten §14a EnWG, wonach die Kommunikation zwischen Steuerungseinrichtung des Messstellenbetreibers und der Kundenanlage standardisiert erfolgen muss.

Das SMGWplus ist eine Softwarelösung, die sich per Update auf sämtliche Geräte der zweiten SMGW-Hardwaregeneration aufspielen lässt. In bestehende CLS-/aEMT-Landschaften wird die Steuerung prozessäquivalent eingebunden, was einen gleichzeitigen Betrieb mit Steuerboxen, CLS-Adaptern und ähnlichen Komponenten innerhalb der IT-Systeme von Robotron ermöglicht. Die Installation werde dadurch deutlich vereinfacht, was eine schnellere Umsetzung im Feld erlaubt.

Derzeit ist die Funktionalität in einer Test-PKI verfügbar und für Pilotanwendungen freigegeben. Die Zertifizierung der Firmware gemäß dem im Schutzprofil PP-0073 V2.0 definierten Functional Package „Power Limitation“ ist geplant. Ab 2026 soll sie für den Betrieb in der Wirk-PKI bereitstehen.

Die technische Umsetzung ist PPC zufolge zugleich ein Meilenstein der 2024 gestarteten PPC connect Initiative. Deren Ziel ist es, gemeinsam mit Partnern neue Anwendungen rund um das intelligente Messsystem zu entwickeln. „Nur gelebte Interoperabilität ermöglicht einfache Kundenpartizipation“, betonte Ingo Schönberg, CEO von PPC, im Rahmen des diesjährigen Kundentreffens mit über 250 Teilnehmern. Für die erfolgreiche Zusammenarbeit wurde Robotron mit dem PPC connect Award ausgezeichnet. Weitere Feldtests und Partnerintegrationen sind laut den Beteiligten bereits in Planung.

(th)

Stichwörter: Smart Metering, ?Robotron, Power Plus Communications (PPC)